

# Suche:Tipps zum schnellen Einstieg mitten im Schuljahr

Beitrag von „Quittengelee“ vom 31. Oktober 2024 11:24

## Zitat von Sissymaus

Ich glaube, hier war tatsächlich die LEHRE gemeint und es wurden Veränderungen in der Vermittlung von Stoff und Kompetenzen angesprochen.

Ja, das stimmt. Aber auch darin steckt wieder die Kritik, dass die Jugend von heute ja bloß Filme zeigt.

Die TE ist ja nicht die erste enttäuschte Person im Quereinstieg. Den Schluss, der dann immer wieder gezogen wird, dass das Kollegium doch dankbar sein müsste, kann ich immer noch nicht nachvollziehen.

Vorschlag: in einem halben Jahr eine Willkommensmappe erstellen mit all den Informationen, die du dir selbst mühselig zusammengeklaut hast, damit es für die Nachfolgenden an dieser Schule endlich besser wird.

Zumindest für die banalen Dinge, wie wo der Kühlschrank steht.

Das jedoch:

## Zitat von FrauHase

...Tests werden im Fach, haben Sie ja nicht studiert, so und so aufgebaut, es gibt eine Vorlage mit Logo usw.

Ist kein banales Ding, sondern eine der Grundlagen, wofür man Studium und Referendariat absolviert hat. Da reicht eine Kopiervorlage halt nicht aus.

Wie wäre es, sich ein Fachbuch Didaktik für das fachfremd zu unterrichtende Fach zu kaufen und sich selbst ein paar Grundlagen draufzuschaffen? Vielleicht steht sogar eins in der Lehrerbibliothek.

Die Arbeit von Lehrkräften ist tatsächlich nicht 13.30h fertig, können ja auch die meisten Menschen mit anderen Berufen nicht glauben. Ich werde selbst von guten, langjährigen Freundinnen bis heute gefragt, was ich Hübsches in den Ferien mache und ob ich schon ein schönes Lied für meine neue Klasse rausgesucht habe während der Sommerferien.